

Editorial

5 Jahre Bürgerstiftung



Wer hätte das gedacht, schon 5 Jahre sind vorbei. An einem Sonntag, den 16.

Juli 2006 fand der Stiftungsakt im Rahmen einer Matinee vor dem Rathaus Rommelshausen statt. Es gab Grußworte, Erläuterungen zum Aufbau und Zweck der Stiftung und ein Rahmenprogramm, das bereits die Förderziele zum Ausdruck brachte: Kinderchor, Jazztanzgruppe, Musik der Cuckoo-Two gaben einen Hinweis auf die heute intensive Förderung von Jugend, Bildung, Musik. Es war mein erster Besuch einer öffentlichen Veranstaltung als Neubürger von Kernen. Ich war berührt von der Feierlichkeit des Augenblicks. Nicht im Traum wäre mir eingefallen etwa 2 Jahre später Vorsitzender des Stiftungsrates dieser BürgerStiftung zu werden. Mit Stolz habe ich am 30. Juli 2011 das Jubiläum mitgefeiert.



Wir bekamen viele Glückwünsche für unsere erfolgreiche Stiftungsarbeit, denn das Stiftungskapital beträgt heute 246.180 Euro! (31.12.2010), Im Jubiläumsjahr wurden bisher 15 Projekte mit über 11.000 Euro Fördergeldern unterstützt. Im Schaubild unten rechts sehen Sie die Verteilung der Gelder seit Gründung. Ich erlebe die Arbeit für die BürgerStiftung als wertvolles Engagement.

Ihr



Hochbegabtenförderung



Rommelshausen, 21.10.2011.

Beim Konzert „Chanson trifft Pantomime“ im Gewächshaus von Blumen Maile wurde ein besonderer Gast vorgestellt. In einem Interview mit dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, Dr. Ulrich Müller, berichtete Laura Viegas von ihrer Arbeit an der Science Academy Baden Württemberg, einer Förderung für hochbegabte Schüler. Die BürgerStiftung Kernen i.R. unterstützte Laura bei den Teilnahmegebühren. Damit wurde erstmals die Bildung von Hochbegabten durch die Stiftung unterstützt. Die Schülerin der Rumold-Realschule wurde als einzige Realschülerin zum Förderprogramm der Science Academy Baden Württemberg angenommen. Sie berichtete von ihrer Arbeit am Programm „Aufbruch zum Mars“ aus dem Fachbereich Astrobiologie.

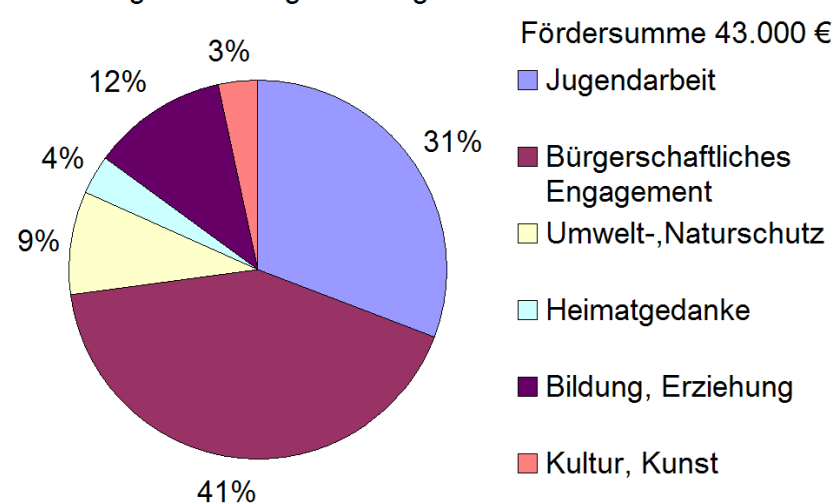
Wir wünschen der begabten Laura viel Erfolg.

Gütesiegel erneut verliehen

Krefeld, 01.10.2011.

Die BürgerStiftung Kernen i.R. hat in diesem Jahr erneut das Gütesiegel für Bürgerstiftungen von der Initiative Bürgerstiftungen (IBS) im Bundesverband Deutscher Stiftungen verliehen bekommen. Herr Dr. Burckhard Küstermann, Leiter der IBS überreichte unserem Vorstand, Dr. Wolfgang Riethmüller die Urkunde. Gastgeber der Verleihung am 1. Oktober, dem Tag der Bürgerstiftungen war, die BürgererStiftung in Krefeld. Wir erhielten das Gütesiegel zum zweiten Mal und dürfen es nun wieder für zwei Jahre als Qualitätsmerkmal führen. Um den rechtlich nicht geschützten Begriff „Bürgerstiftung“ zu stärken, vereinbarten die ersten Bürgerstiftungen 2001 einen Merkmalskatalog als gemeinsamen Standard im Bundesverband deutscher Stiftungen. Darin sind die Werte dieser Stiftungsform festgelegt, bei deren Erfüllung das Gütesiegel verliehen wird. Wie alle Bürgerstiftungen wollen auch wir Brücken zwischen den Bürgern bauen. Jeder Bürger kann sich selbst einbringen und auch Unterstützung erfahren. Laut Bundesverband sind innerhalb von 15 Jahren 300 Bürgerstiftungen gegründet worden, von denen 225 das Gütesiegel tragen. Weltweit steht Deutschland damit an 2. Stelle hinter USA. In Baden Württemberg arbeiten 2011 48 Stiftungen, 3 mehr als im Vorjahr.

Förderungen der BürgerStiftung Kernen i.R. seit 2007



Das Bücherregal wird ein Jahr alt, ein Gedicht



Stetten, 30.07.2011.



Aus Anlass des ersten Geburtstages unseres öffentlichen Bücherregals hat Frau Kienast, ein Lobesgedicht

auf das Regal verfasst. Sie ist eine der ehrenamtlichen BetreuerInnen. Frau Kienast trug das Gedicht bei der 5-Jahr-Feier der BürgerStiftung auf dem St. Pierre Platz in Stetten vor. Inzwischen hat sie es noch um eine hier ergänzte Strophe erweitert. Das Regal hat sich gegen alle Befürchtungen bewährt und ist auch außerhalb von Kernen auf großes Interesse gestoßen. Der Erfolg hat uns in der BürgerStiftung nicht ruhen lassen. Inzwischen wurde mit Unterstützung der Gemeinde ein weiterer Standort in Rommelshausen gefunden. Wir werden über den weiteren Fortschritt berichten.

Wenn Sie Interesse an weiteren Stifterbriefen haben, geben Sie uns Bescheid: info@buergerstiftung-kernen.de oder Tel.: 07151 44 0 33

Das Öffentliche Bücherregal in Stetten, von Ilse Kienast

Das Öffentliche Bücherregal hatte einjähriges Jubiläum.
Alles läuft ordentlich drum herum.
Es entwickelt sich mit Wucht,
in Stetten und Umgebung wird das Lesen zur Sucht!

Für jeden Lesegeschmack ist etwas dabei,
Koch- und Backbücher sind das Gelbe vom Ei.
Lexiken, Romane, Kinderbücher, Bildbände
füllen regelmäßig die Regalwände!

Konsalik-Bücher waren anfangs der Renner,
in ihnen steckt Unterhaltung für Kenner.
Ein Konfirmanden-Gesangbuch mit Widmung ganz legal,
vom Vorjahr, lag auch schon im Bücherregal!

Die Auflagedaten sind oft sehr alt,
gerade diese Lektüre lässt viele Leute nicht kalt.
Was sich in früheren Zeiten zugetragen,
wird verglichen mit den heutigen Tagen!

Informationen, Bildung für Auge u. Geist,
der Inhalt des Bücherregal's verheißt's.
Bücher für Lebensbereiche allerlei,
das ist wirklich keine Prahlerei!

Es kam anscheinend schon vor,
dass das Regal fast alle Bücher verlor.
Bei einem Esslinger-Auto mit Flohmarktschild,
wurde flugs der Kofferraum gefüllt!

Mit dem Handy wurde es fotografiert,
zur Nachahmung hat es inspiriert.
Zu Grimm's u. Andersen's Märchen partou,
gesellten sich die Hauff'schen Märchen dazu!

Ist die Einkaufstasche zu schwer,
hält das Bücherregal her.
Es muss sich ein Buch finden,
so fällt nicht auf, dass die Kräfte schwinden!

Das Bücherregal ist einfach gut,
bedient Euch weiter daraus, habt den Mut.
Umsonst gibt's heut' nur wenig,
drum freut euch darüber, wie ein König!

Sind die einzelnen Ebenen einreihig voll,
ist es leider nicht so toll,
werden sie zusätzlich ungeniert
noch mit mehr Büchern konfrontiert!

Das Regal ist keine Entsorgungsstelle für Sachen allerart,
Dafür stehen andere Orte parat.
Lasst ihr Bürger ein wenig Mitverantwortung walten,
bleibt das Öffentliche Bücherregal noch lange erhalten!

Witterungsbedingte Spuren sollen seinen Wert nicht mindern,
diese lassen sich im Freien kaum verhindern,
Regen, Schnee, Sturm und intensiver Sonnenschein
Müssen regelmäßig verkraftet sein!